

Woelki vs. Wissenschaft

Description

Kardinal Woelki wurde zum Vorsitzenden der Wissenschafts-Kommission gewĤhlt.

Also der Woelki, der zum Beispiel in seiner Online-Videobotschaft am 18.02.2018 zum Dialog mit Phantasiewesen ermunterte:

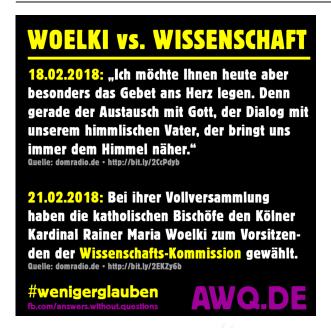
â??Ich möchte Ihnen heute aber besonders das Gebet ans Herz legen. Denn gerade der Austausch mit Gott, der Dialog mit unserem himmlischen Vater, der bringt uns immer dem Himmel näher.â??

Quelle: domradio.de

Und dieser Kardinal Woelki bekleidet jetzt also das Amt des Vorsitzenden der Wissenschafts-Kommission, wie domradio.de am 21.02.2018 berichtete:

Bei ihrer Vollversammlung haben die katholischen BischĶfe den KĶlner Kardinal Rainer Maria Woelki zum Vorsitzenden der Wissenschafts-Kommission gewĤhlt.

Quelle: domradio.de



Sehr geehrter Herr Woelki,



selbstverständlich sei es Ihnen unbenommen, sich Ihre

Wirklichkeit so zu gestalten, wie Sie Ihnen ertrĤglich oder wahrhaftig erscheint. Die Gedanken sind dank <u>AufklĤrung</u> und SĤkularisierung frei. Nicht mal GĶtter kennen sie.

Und wenn es Ihnen selbst nicht zu peinlich ist, öffentlich dazu aufzurufen, sich mit einem magischen Himmels-Phantasiewesen zu unterhalten, weil Sie meinen, dem Himmel damit näher zu kommen, dann tun Sie das.

In einer offenen und freien Gesellschaft darf sich jeder so zum L \tilde{A} ¶ffel machen, wie es ihm beliebt. Dass Sie noch irgendwer ernst nimmt, wenn Sie Ihre religi \tilde{A} ¶se Scheinwirklichkeit mit der irdischen, nat \tilde{A} ¼rlichen Wirklichkeit vermischen, werden Sie ja hoffentlich nicht ernsthaft erwarten.

Aber:

1. Leben Sie Ihre religiösen Neigungen, die von Wahngedanken nicht zu unterscheiden sind, bitte *auf Ihre eigenen Kosten* aus. Und nicht auf Staats- und damit auch auf Kosten derer, die Ihre absurden Einbildungen und bizarren Fiktionen nicht teilen.

- 2. Ma�en Sie sich nicht an, religiöse Glaubenslehre und theologisches Geschwurbel auf eine Stufe mit Wissenschaft stellen zu wollen. Theologie ist wenn überhaupt eine angemaÃ?te Wissenschaft, die an Universitäten längst nichts mehr zu suchen hat. Wissenschaft funktioniert rational, Religion ist irrational.
- 3. Universitäten sind keine Orte, an denen sich Menschen mit den *Mustern, Farben und Schnitten* von â??des Kaisers neuen Kleidernâ?? beschäftigen. Oder mit der rhetorischen Bewältigung unplausibler und unbeweisbarer Behauptungen, wie Theologen das tun. Wissenwollen ist *das Gegenteil* von Glaubenwollen.
- 4. Für die Erforschung der *religiÃ*¶sen Mythomotorik sind andere Stellen zuständig. Wie zum Beispiel die verschiedenen Fachgebiete der Soziologie, Psychologie und Psychiatrie.
- 5. Weder zu naturwissenschaftlichen, noch zu Moral- oder Wertefragen vermag die christliche Lehre etwas Sinnvolles beizutragen. Denn die biblisch basierte, christliche Lehre setzt offenkundig falsche PrĤmissen als wahr voraus und erfļllt nicht mal die Mindeststandards, die ein Moralsystem erfļllen mļsste, um als solches gelten zu kĶnnen. Das Christentum ist moralisch orientierungslos, Herr Woelki.

Vielen Dank.

Category

1. Fundstücke

Tags

- 1. AnmaÃ?ung
- 2. Bock
- 3. Gärtner
- 4. glaube
- 5. vernunft
- 6. Wissenschaft
- 7. Wissenschaftskommission
- 8. Woelki

Date Created

23.02.2018